

WEG VOM SCHLÜSSEL

## Unternehmensweites Schutzkonzept

Die Firma GEMÜ entwickelt und fertigt Ventil-, Mess- und Regelsysteme für Flüssigkeiten, Dämpfe und Gase. Bei der Zutrittssteuerung setzt das Unternehmen auf eine smarte Lösung mit Multifunktionsausweisen und neuen Zeiterfassungsterminals.



Bild: T. Frank, K. ZernFotostudio M42

An drei deutschen Standorten von GEMÜ wurde ein neues Zutrittsystem etabliert.

„Wir müssen weg von den Schlüsseln“ – so begann ein Vorhaben bei GEMÜ, dessen Umfang sich erst nach und nach zeigen sollte. Das bisherige System mit verschiedenen Generalschlüsseln in mehreren Händen stieß an seine Grenzen. Deshalb wurde das Projekt „GEMÜ Secure“ ins Leben gerufen, um eine unternehmensweite Sicherheitslösung für die drei Werke in Deutschland zu installieren.

### Zutrittssteuerung mit dem ERP-System PSIpenta

Die neue Schließanlage sollte keine Insel-Lösung sein, sondern unter dem Enterprise-Resource-Planning-System (ERP-System) PSIpenta laufen. PCS Systemtechnik realisierte bei GEMÜ bereits die Zeiterfassung und ist Kooperationspartner von PSIpenta. Eine erneute Zusammenarbeit bot sich an, weil PCS auch komplette Pakete für Gebäudesicherheit, Hardware für Zutrittskontrolle sowie die intelligente Software Dexikon anbietet. Sie kommuniziert über eine Webservice-Schnittstelle mit PSIpenta. So können Mitarbeiterstammdaten aus dem ERP-System für die Zutrittssteuerung genutzt werden und das Sicherheitsnetzwerk verfügt immer über aktuelle Daten. Bereits bei der Anlage eines neuen Angestellten werden die Zutrittsrechte über die Abteilungszugehörigkeit definiert.

Für das Projekt GEMÜ Secure strukturierte ein Team aus IT, Personal, Werkschutz und Geschäftsführung die Sicherheitsanforderungen. Zunächst wurde jeder Standort durch Leser an allen Zutrittspunkten gesichert. Dort, wo die Leser der Witterung ausgesetzt sind, erhielten sie eine Heizung und ein Wetterschutzdach. Innerhalb der Werke gab es andere Anforderungen für die Zutrittssteuerung, denn der Umstieg sollte ohne Baumaßnahmen für eine Verkabelung realisiert werden. Daher wurden die Türbeschläge durch die Serie Intus PegaSys mit elektronischen Leseeinheiten ersetzt. Sie kommunizieren über RFID-Medium mit dem Zutrittsystem. Wichtige Zutrittspunkte werden zusätzlich per Video überwacht, wobei die Verwaltung der Kameras über Cayuga erfolgt. Als Videomanagementsoftware bündelt sie die Kamerasequenzen, die aufgrund von Bewegungsmeldung am Zutrittsleser aufgenommen werden.



Die Leser im Außenbereich verfügen zum Schutz gegen die Witterung über eine Heizung und ein Dach.

Bild: PCS Systemtechnik

### Multifunktionaler Firmenausweis

GEMÜ führte zugleich neue Mitarbeiterausweise ein. Sie verfügen über eine verschlüsselte Smartcard-Technologie. Darüber hinaus bieten sie weitere Anwendungen: Neben dem Zutritt nutzt GEMÜ die Ausweise als Zeiterfassung und Bezahlmittel.

Text: Susanne Plank, PCS Systemtechnik  
Redaktionelle Bearbeitung: Petra Kellerer ■